

Radfahrtraining 3. Schuljahr

Beitrag von „b-tiger“ vom 17. Mai 2006 19:57

Hallo liebe Foraner,

ich mache in der kommenden Woche an 3 Tagen mit meiner Klasse (3. Schuljahr) auf dem Schulhof Radfahrtraining. In den letzten beiden Jahren habe ich Stationen aufgebaut an denen die Kinder von Eltern angeleitet wurden und verschiedene Fertigkeiten geübt haben. Es waren z. B. Auf- und Absteigen in einen Reifen, Slalomfahren, etwas in die Hand nehmen, auf Pfliffe umdrehen usw.

Nun habe ich es wieder so vor, aber mir gehen so langsam die Ideen aus.

Habt ihr weitere Ideen und könnt mir helfen?

Da ja in jeder Klasse Radfahrtraining sein sollte müssen wir nicht jeder das Rad neu erfinden, sondern uns hier austauschen und sammeln.

Ich würde auch gerne meinen fertigen Parcours der Allgemeinheit zur Verfügung stellen, aber zunächst brauche ich Übungen und Ideen.

DANKE!!

LG Tiger

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. Mai 2006 20:19

Wichtig finde ich noch - ohne sowas aber jemals gemacht zu haben -:

- langsam fahren üben
- gerade fahren üben, z.B. in einer engen Gasse (also zwischen zwei Linien o.ä.) - wie oft muss man ganz gerade auf engen Bürgersteigen fahren
- über Gegenstände drüber fahren (Wechsel von der Straße auf den Bürgersteig)

Beitrag von „venti“ vom 17. Mai 2006 21:20

Hallo Tiger,

unsere Kinder fahren über eine Art Wippe (Brett über einem Balken), die beim Drauffahren nach unten kippt (nicht viel), außerdem fahren sie den Parcours einmal einhändig mit der linken Hand am Lenker, einmal mit der rechten Hand am Lenker, einmal im Stehen. Beim Zurückschauen ("Schulterblick") hält dann jemand einige Finger hoch, und das Kind muss während des Zurückschauens die Anzahl sehen und dann sagen. Auf diese Weise wird erreicht, dass das Umschauen nicht nur eine flüchtige Pflichtübung ist.

Gruß venti 😊

Beitrag von „Gina-Maria“ vom 17. Mai 2006 21:43

Hallo,

bei uns in Thüringen legt die 4.Klasse die Radfahrprüfung unter Aufsicht der Polizei (Verkehrsschule) ab. Natürlich wird mehrmals an verschiedenen Tagen geübt.

Besonders intensiv wird das Umfahren eines Hindernisses und das richtige Linksabbiegen geübt. Ach das "punktgenaue" Anhalten proben die Schüler.

Zum Schluss müssen die Schüler bei der Prüfung Kreuzungsbereiche (sind mit Latten auf dem Boden ausgelegt) sowie Haupt- und Nebenstraße, abbiegende Hauptstraße, Herausfahren aus einer Einfahrt u.ä. mehrmals abfahren. Entsprechende Verkehrsschilder sind auch aufgestellt.

Beitrag von „puglia“ vom 17. Mai 2006 23:05

Hallo, b-tiger, auch ich mache alle zwei Jahre mit meinen Drittklässlern einen Radfahrparcours auf dem Schulhof. Dafür hole ich mir das Stationsmaterial bei der Jugendverkehrsschule der Polizei in unserer Stadt. (Das gibt's auch vom ADAC).

Die Stationen sind:

1. anfahren
2. Spurbrett (auf einem schmalen Brett fahren)
3. Kreisel (mit der Kette in der linken Hand einen Kreis fahren)
4. Achter (kein Klötzchen umstoßen und nicht aus der Spur fahren)
5. Schrägbrett (nur nicht abrutschen!)
6. Spurwechsel
7. Slalom
8. Bremstest (vor der Stange anhalten)

vor dem Start: Fahrradkontrolle!

Wenn du willst, kann ich dir den Parcouraufbau einscannen und schicken.

Den Kindern gibt dieser Geschicklichkeitsparcours enorme Sicherheit für die im 4. Schuljahr bei uns in BW anstehende Fahrradprüfung.

Gruß puglia